

Information 34 – 25. Februar 2021 - Corona-Virus

Geht an:

- Bewohnende und ihre Primärangehörigen
 - Anschlagbretter
 - Anschlag Mitarbeiteringang
 - Dienstleister
 - Homepage
-

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige

Die zweite Impfung naht..... Wir wurden vom Kantonsarztamt informiert, dass wir den Impfstoff für die zweite Impfung im Burgerspittel in rund zwei Wochen erhalten werden. Dadurch können wir diese Impfkation wie folgt organisieren:

Burgerspittel im Viererfeld

Montag, 15. März 2021

Mitarbeitende und Dienstleister	Vormittag	zwischen 0800 und 1000 Uhr
Bewohnende Scheibenhäuser	Vormittag	zwischen 1000 und 1200 Uhr
Bewohnende Hochhäuser	Nachmittag	zwischen 1300 und 1600 Uhr

Mittwoch, 17. März 2021

Mitarbeitende und Dienstleister	Vormittag	zwischen 0800 und 1000 Uhr
Bewohnende Westbau	Vormittag	zwischen 1000 und 1200 Uhr

Die Impfungen werden genau gleich organisiert und durchgeführt wie die erste Impfung. Sie erhalten mit einem persönlichen Aufgebot ein Zeitfenster, an dem Sie sich im Saal Westbau einfinden wollen. Bewohnende, die nicht über die nötige Mobilität verfügen, werden durch die Pflegemitarbeitenden und durch Freiwillige Mitarbeitende im Zimmer/Wohnung abgeholt und in den Saal Westbau begleitet. Sollten Sie sich vor der Impfung nicht wohl fühlen, teilen Sie dies bitte den Pflegemitarbeitenden mit. Vor der Impfung werden wir Ihnen auch die Temperatur messen.

Burgerspittel am Bahnhofplatz

Die zweite Impfung findet am **Mittwoch, 10. März** statt. Auch diese Impfkation wird gleich organisiert und durchgeführt wie die erste Impfung durch das Mobile Impfteam des Impfzentrums Wankdorf.

Bitte an die Angehörigen: Bitte begleiten Sie Ihre Lieben keinesfalls. Die Hygienevorgaben erlauben dies nicht. Wir haben zudem genügend Begleitpersonen vor Ort.

Nach der Impfung müssen Sie unbedingt noch eine ¼ Stunde Platz nehmen.

Mitbringen

Wenn Sie wollen, können Sie Ihr Impfbüchlein mitbringen. Wir werden Ihnen im Büchlein die Impfung bestätigen.

Wir sind dankbar, dass damit 80% unserer Bewohnenden und 37% unserer Mitarbeitenden (beides Vergleichszahlen, die im schweizerischen Durchschnitt der Pflegeheime liegen) geimpft sind. Wie Sie alle wissen, heisst das nicht, dass damit wieder die Normalität „vor Corona“ erreicht ist. Optimistisch und positiv formuliert wissen wir, dass wir jedoch einen grossen Schritt auf die Normalität zugehen. In der Berner Zeitung vom 24.2.2021 beschreibt der Virologe Prof. Volker Thiel der Uni Bern, dass eine dritte Welle auf jeden Fall kommen wird, auch wenn die Infektionszahlen in den letzten Wochen zurückgegangen sind. Prof. Thiel vergleicht die Pandemie mit einem Marathon und findet, dass wir davon etwa 30 Kilometer zurückgelegt haben, die letzten 12 Kilometer aber bekanntlich am härtesten sind.

Der Vergleich mit einem Marathon ist angebracht und soll für uns bedeuten, dass wir uns gerade jetzt, wo der Frühling naht, das Wetter wärmer wird, die Corona-Müdigkeit bei Jung wie Alt hoch ist, besonders korrekt und sorgsam verhalten müssen. Halten wir uns deshalb bitte unbedingt weiter an die bekannten Hygieneregeln.

Sie wissen, dass wir immer offen kommuniziert haben, uns dies wichtig ist und Vertrauen gibt. Aktuell haben wir zwei bestätigte Covid-19-infizierte Mitarbeitende (beides Hauswirtschaft). In beiden Situationen ist das Virus innerfamiliär aufgetreten. Den Beiden geht es gut, die Symptome sind sehr mild. Die Möglichkeit, dass das Virus im Burgerspittel weiterverbreitet werden, haben wir unmittelbar geprüft und konnten erkennen, dass dies so gut wie unmöglich ist.

Anhand dieser aktuellen Situation bedeutet das für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Besucherinnen und Besucher wie für alle Mitarbeitenden: Tragen wir die Hygienemasken, waschen und desinfizieren wir uns weiterhin und oft die Hände, halten wir immer noch die nötigen Abstände.... nach dem Motto: „ltz ersch rächt...!“

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Bliibet xsung.

Freundliche Grüsse

Für die Geschäftsleitung

Eduard Haeni
Direktor



Es dauert nicht mehr lange und unsere Magnolienbäume werden wieder blühen.